

Leonardo-da-Vinci-Gymnasium

Berlin, Bezirk Neukölln

08Y05, Haewererweg 35, 12349 Berlin Telefon 742 01-0

An
die Eltern
unserer Schülerinnen und Schüler

Berlin-Buckow, den 18. 8. 2020

Liebe Eltern,

das neue Schuljahr ist gerade eine Woche alt und viele Fragen begleiten unsere Arbeit, das schulische Leben Ihrer Kinder und damit auch Sie als Begleiter Ihrer Kinder durch das Schul-
leben.

Wie werden die Berliner Schulen, wie wird unsere Schule mit der Pandemiesituation fertig?

Wird es zu weiteren teilweisen oder vollständigen Schulschließungen kommen?

Wie sicher sind Kinder und Lehrkräfte wirklich?

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hatte am 4. 8. 2020, also vier Werk-
tage vor dem Schulbeginn, einen Musterhygieneplan für die Schulen herausgegeben, nach
dem sich die Schulen zu richten haben und auf dessen Basis sie jeweils auf ihre Situationen
angepasste eigene Hygienepläne erstellen sollten. Es ist uns gelungen, einen schuleigenen
Hygieneplan tatsächlich zum Schulbeginn herzustellen und zur Anwendung zu bringen. Sie
finden ihn wie auch den Musterhygieneplan auf unserer Homepage

www.leonardo-da-vinci-gymnasium.de

Der Musterhygieneplan enthält neben vielen klaren und sinnvollen Auflagen zwei problemati-
sche Punkte, die für Diskussionen und Verunsicherungen sorgen: Die Aufhebung des Ab-
standsgebots sowie der Verzicht auf eine Maskenpflicht im Unterricht. Der erste Punkt ist
dem Umstand geschuldet, dass ein volles Schulhaus, selbst unter den komfortablen Raum-
bedingungen des Leonardo-da-Vinci-Gymnasiums, es nicht ermöglicht, dass alle Beteiligten
zueinander den Sicherheitsabstand von 1,50 Metern halten können. Der zweite Punkt soll
dem Umstand entgegenkommen, dass ein 7-8-Stunden-Schultag mit Mund-Nasen-Schutz im
Unterricht von allen Beteiligten sicherlich nur schwer zu ertragen ist. Viele unserer Kollegin-
nen und Kollegen sehen allerdings genau in dieser Lockerung der Maskenpflicht im Unter-
richt ein hohes Gefahrenpotenzial für sich, da sie pro Tag 3 bis 5 unterschiedlichen Perso-
nengruppen in unmittelbarer Nähe ausgesetzt sind. Daher hat der LdV-Hygieneplan über
den Musterhygieneplan hinaus festgesetzt, dass die Lehrkraft je nach Raumgröße, Men-
schendichte, Luftqualität und anderen Faktoren individuell und spontan entscheiden kann, ob
sie in ihrer jeweiligen Stunde die Schüler*innen auffordert, die Masken aufzusetzen. Wir wis-
sen, dass um diesen Punkt kontrovers diskutiert wird, und wir bitten Sie herzlich um Ihr Ver-
ständnis und Ihre Kooperation.

Angesichts der rasanten Entwicklung der Weltgesundheitslage muss uns allen klar sein,
dass sowohl der Musterhygieneplan als auch der schuleigene Hygieneplan als ein dynami-
sches Gebilde anzusehen ist, dass ggf. neuen Bedingungen immer wieder angepasst wer-
den muss.

Wir halten Sie auf dem Laufenden und versichern Ihnen, dass wir alles in unserer Macht
Stehende tun, um die Infektionsrisiken auf einem schulbedingt möglichen Minimum zu hal-
ten. Unsere Bitte in diesem Zusammenhang ist: Wenn Ihr Kind Erkältungssymptome zeigt,
melden Sie es bitte unbedingt krank und geben uns die Symptomatik auch zur Kenntnis! Wir
haben dann die Möglichkeit, sofort durch das Gesundheitsamt einen Corona-Test durchfüh-
ren zu lassen.

Wir hoffen darauf, dass wir diese Zeit gemeinsam möglichst unaufgeregt durchstehen und
verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihre



Hans Steinke, Schulleiter



Steffi Tamme, stellv. Schulleiterin